

Pressemitteilung

ADG stärkt genossenschaftliche Idee und deren erfolgreiche Umsetzung in der Praxis weltweit

Seit mehr als vierzig Jahren bildet die Akademie Deutscher Genossenschaften ADG Vorstände, Führungskräfte und Spezialisten aus genossenschaftlichen Banken und Unternehmen in Deutschland aus. Aber auch jenseits deutscher Grenzen besteht – so die ADG anlässlich des Internationalen Genossenschaftstages am 1. Juli 2017 – eine starke Nachfrage nach genossenschaftlichen Personalentwicklungsdienstleistungen. Ob eine Potenzialanalyse von Führungskräften in einer Mikrofinanzbank in Sri Lanka, Beratung von brasilianischen Genossenschaften zum Thema „Funktionen & Kompetenzen“ in Porto Alegre oder Unterstützungsleistungen beim Aufbau von Finanztrainingszentren in Erbil, Irak, und Moskau: Die ADG transportiert als genossenschaftliche Akademie seit 2005 in internationalen Trainings- und Beratungsprojekten den historischen genossenschaftlichen „Hilfe-zur-Selbsthilfe“-Ansatz. In den Regionen Asien, Lateinamerika/Karibik, Mittlerer Osten / Nordafrika, Subsahara-Afrika, Europa / GUS-Staaten hat sie in insgesamt weit über 100 Projekten viele Wesensmerkmale, wie die Mitgliederförderung, Kundennähe oder Subsidiarität, auf die jeweiligen Bedingungen in den Ländern übertragen und somit wichtiges Know-how vermittelt.

ADG pflegt langjährige Partnerschaften

Ein besonderer Stellenwert kommt dabei der Zusammenarbeit mit der Internationalen Abteilung des Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisenverbandes DGRV zu. Seit vielen Jahren unterstützt der DGRV die Entwicklung von Genossenschaften weltweit. Für die Bewerbung auf öffentlich ausgeschriebene Projekte von Geberorganisationen (wie etwa Weltbank, EBRD, KfW) kooperiert ADG-International seit einigen Jahren mit der Beratungsgesellschaft AFC International in Bonn. Die zentralen Auftraggeber von ADG-International in Deutschland sind die Kreditanstalt für Wiederaufbau, KfW, und die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ).

Hohe Nachfrage nach internationalen Studienreisen nach Schloss Montabaur

Zunehmend kommen auch Gruppen von internationalen Bankführungs-kräften zu Studienreisen nach Deutschland, um sich über die Erfahrungen der deutschen Genossenschaftsbanken auszutauschen. 2016 waren



es 23 internationale Gruppen, die das deutsche Genossenschaftssystem näher kennenlernen wollten. Seit einigen Jahren führt die ADG mit CIBP LINK ein dreimoduliges, englischsprachiges General-Management-Training mit der Confédération Internationale des Banques Populaires (CIBP), eine weltweite Dachorganisation von Volksbanken verschiedener Länder, durch. Teilnehmer sind Nachwuchsführungskräfte aus genossenschaftlichen (Zentral-)Banken zahlreicher Länder, u. a. aus Frankreich, Marokko, Österreich, Belgien, Italien, Japan und Brasilien und natürlich aus Deutschland. Die Teilnehmer vertiefen im Programm ihr Wissen in den Themenfeldern Strategie, Führung und Innovation. Der Start des Programms erfolgt regelmäßig in Montabaur.

Genossenschaftliche Idee als Kraftquelle

Genossenschaften haben vielerlei Gründe auf sich stolz zu sein: So ist die Genossenschaftsidee erst vor einigen Wochen offiziell von der UNESCO zum Immateriellen Kulturerbe der Menschheit erklärt worden, da sie insbesondere geeignet ist, soziale, kulturelle und ökonomische Partizipation zu fördern und die heutigen sowie künftige Herausforderungen erfolgreich zu lösen. Hinzu kommt: Der Geburtstag einer der wichtigsten Gründerväter des deutschen Genossenschaftswesens, Friedrich Wilhelm Raiffeisen, jährt sich in 2018 zum 200. Mal und bietet Anlass, sich aktiv mit der genossenschaftlichen Idee in der Vergangenheit, im Heute und vor allem in der Zukunft auseinanderzusetzen. Am Internationalen Genossenschaftstag am 1. Juli werden weltweit die Genossenschaften und damit einhergehende internationale Solidarität, ökonomische Effizienz, Gleichheit und Weltfrieden als Erfolge und Ideale der Genossenschaftsbewegung in besonderer Weise hervorgehoben. Weltweit leisten rund 900.000 Genossenschaften mit 800 Millionen Mitgliedern in über 100 Ländern wichtige Impulse und Beiträge für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung. Seit der Gründung der ersten Genossenschaften in der Mitte des 19. Jahrhunderts gehört das Thema Bildung und Weiterqualifizierung sowie das gemeinsame Voneinander- und Miteinanderlernen zu den wichtigsten Bestandteilen der Zusammenarbeit unter den Genossenschaften.

Pressekontakt:

Akademie Deutscher Genossenschaften ADG
Christian Gies
T: 02602 14-281
christian_gies@adgonline.de